Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 5.1 **Vorlage Nr.: 14/211/III/183/2026**

Amt:	Bauabteilung	**Datum:**	08.06.2026/KU
Sachbearbeiter:	Norbert Kuntz	**AZ:**	III/KU

Ortsgemeinde Wernersberg

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Ortsgemeinderat Wernersberg	17.06.2026	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Auftragsvergaben
Beratung und Fassung eines Vorratsbeschlusses über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Planungen zur „Umgestaltung Dorfplatz„

Sachverhalt:
Im Rahmen des Projektes „Regionales Zukunftsprogramm“ soll die Umgestaltung des Dorfplatz Wernersberg realisiert werden.Die alte Spielanlage soll versetzt und neu angelegt werden. Es soll ein neuer Spielplatz mit Sitzgelegenheiten entstehen. Um diesen Bereich sollen Grünflächen/Beete und weitere Sitzgelegenheiten entstehen. Die Fläche des bisherigen Spielplatzes wird befestigt. Hier entstehen zusätzliche Parkplätze bzw. die Feuerwehrausfahrt.

Eine bisher ungenutzte Fläche soll zu einem Begegnungsplatz umgebaut werden. Mit Sandsteinquadern soll eine Stützmauer / "Tribüne" errichtet werden, welche zugleich die örtlichen Höhenverhältnisse abfangen und ausgleichen wird. Es wird eine Barrierefreie Wegeverbindung geschaffen. Eine Pergola / Pavillon / Sonnenschutz soll auf dieser Fläche errichtet werden, Tische und Bänke sollen zum "Dorf Café“ einladen.
Mit den Maßnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sollen Gemeinden lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähiger gestaltet werden. Denn öffentliche Plätze und Freiräume sind mehr als nur funktionale Infrastruktur – sie sind im besten Falle Orte des sozialen Miteinanders, der kulturellen Identität und des gesellschaftlichen Zusammenhalts, in kleineren Gemeinden ebenso wie in Stadtteilen und Stadtzentren. Ziel ist es, öffentliche Plätze, Wege und Grünflächen so zu entwickeln, dass sie den Bedürfnissen möglichst vieler Bevölkerungsgruppen in einem Ort gerecht werden und sowohl funktionale als auch soziale und moderne bauliche Ansprüche erfüllen.

Die Maßnahmen sollen damit dazu beitragen, den öffentlichen Raum klimafreundlich, sicher, barrierefrei und bürgerfreundlich zu gestalten. Gleichzeitig können mit solchen Maßnahmen die lokale Identität und das Ortsbild gestärkt werden – auch, um ein Gefühl der Verbundenheit und Zugehörigkeit zu schaffen. Durch Investitionen in Infrastruktur und passgenaue Gestaltungskonzepte kann der öffentliche Raum zu einem Ort der Begegnung, Erholung und Gemeinschaft werden. Damit wird die Attraktivität des Ortes nachhaltig gesichert bzw. ausgebaut – für Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie für Besucherinnen und Besucher.

Für die Umsetzung der Maßnahme werden Planungsleistungen, Ingenieurleistungen, sowie Gutachten erforderlich. Diese Leistungen sollen beauftragt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, alle notwendigen Aufträge, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Deckungsvorschlag:
Für die Neugestaltung Dorfplatz sowie für die Versetzung/Neugestaltung Spielplatz wurden im Doppelhaushalt 2025/2026 jeweils 48.600 € veranschlagt.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Beschlussvorschlag Rat:
Der Gemeinderat beschließt mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und Enthaltungen, die Ortsbürgermeister zu ermächtigen, die erforderlichen Planungsleistungen, wie im Sachverhalt beschrieben, zu vergeben.
Der Gemeinderat wird nach erfolgter Vergabe entsprechend informiert.

Anlagen:

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.